



ECHTERHOFF BAUT AUF HYPERKONVERGENTE IT VON NUTANIX

Die Echterhoff Bau-Gruppe setzt Maßstäbe im Bereich Infrastrukturbau. Mit Nutanix-Technologie hat das Unternehmen jetzt seine eigene digitale Infrastruktur modernisiert und kann so Daten und Anwendungen für anspruchsvolle Projekte einfacher bereitstellen.

AUF EINEN BLICK

AUFGABEN

- > Professional Services
- > Dynamisches Geschäftswachstum und immer stärkere Digitalisierung
- > Hohe Anforderungen an die IT-Verfügbarkeit
- > Nicht genügend internes Personal für den Betrieb der Infrastruktur

SYSTEME UND SOFTWARE

- > Nutanix Enterprise Cloud Platform
 - Nutanix Acropolis
 - Nutanix AHV
 - Nutanix Prism
- > Citrix Virtual Apps and Desktops
- > Microsoft Exchange
- > Building Information Modeling
- > ECM Software

VORTEILE

- > Vereinfachung der Infrastruktur
- > Zentrale, effiziente Verwaltung und flexible Erweiterung aller Geschäftsanwendungen
- > Höhere Verfügbarkeit und bessere Performance
- > Minimierung des operativen Aufwandes
- > Mehr Zeit und Ressourcen für digitale Innovationen

HERAUSFORDERUNG

Von Brücken für alle Verkehrsträger über Schiffahrtsschleusen und Hochwasserschutzanlagen bis hin zu Betontürmen für Windkraftanlagen – die Echterhoff Bau-Gruppe realisiert für ihre Auftraggeber alle Arten von Ingenieurbauwerken. Die 1860 gegründete Unternehmensgesellschaft ist seit fünf Generationen im Familienbesitz und beschäftigt heute an acht Standorten knapp 600 Mitarbeiter. Die jährliche Bauleistung der Firmengruppe liegt bei rund 200 Millionen Euro.

Die lange Erfolgsgeschichte von Echterhoff beruht auf den Prinzipien „Tradition, Fortschritt, Mitarbeiterpartnerschaft“. Schon vor Jahrzehnten wurde ein partizipativer Führungsstil etabliert, der im Unternehmensleitbild verankert ist. Gleichzeitig ist das Unternehmen Vorreiter bei vielen technologischen Entwicklungen. „Die Digitalisierung hat mittlerweile einen enormen Einfluss auf unsere Arbeit“, sagt Jens Klompaker, kaufmännischer Geschäftsführer bei Echterhoff. „Themen wie Building Information Modeling, Lean Construction und Lean Management verändern die Art und Weise, wie wir heute bauen. Dies betrifft nicht nur die internen Prozesse, sondern auch die Zusammenarbeit mit externen Partnern bei anspruchsvollen Großprojekten.“

Allerdings bringt die Digitalisierung für Echterhoff auch neue Herausforderungen mit sich. Eine Vielzahl von Anwendungen und Daten müssen heute zuverlässig zur Verfügung stehen – und dies nicht nur im Büro, sondern vor allem auch auf den vielen Baustellen mit laufend wechselnden Standorten. Zudem ist der administrative Aufwand für die IT in den letzten Jahren erheblich gestiegen. „Unser Ziel war, diesen Aufwand wieder zu reduzieren, um mehr Zeit für digitale Innovationen und die Unterstützung unserer Anwender zu gewinnen“, so Klompaker.





ZUKUNFTSFÄHIGES KONZEPT

LÖSUNG: ALLES IN EINER SOFTWARE

Als die vorhandene Server- und Storage-Infrastruktur das Ende des Supportzeitraums erreichte, entschied sich Echterhoff daher für einen Neuanfang. Gemeinsam mit Spezialisten des IT-Dienstleisters SVA System Vertrieb Alexander GmbH (SVA) erarbeitete das Bauunternehmen ein zukunftsfähiges Lösungskonzept mit einer klaren Aufgabenteilung: Alle IT-Workloads sollten künftig auf einer hyperkonvergenten Infrastruktur im Rechenzentrum von Echterhoff laufen – gemanagt von Spezialisten des Partners SVA. Das Bauunternehmen wollte sich ganz darauf fokussieren, die digitale Transformation von Business-Prozessen voranzutreiben.

„Die Nutanix-Plattform bot uns dafür beste Voraussetzungen – eine schlüsselfertige IT-Infrastruktur mit hohem Automatisierungsgrad und zentralem Monitoring“, sagt der Geschäftsführer. „Damit sorgen wir für einen ausfallsicheren IT-Betrieb und minimieren gleichzeitig die operativen Kosten.“

Als die Entscheidung für Nutanix gefallen war, migrierte SVA innerhalb weniger Wochen sämtliche IT-Workloads auf die neue Plattform – von Microsoft Exchange und Citrix Virtual Apps and Desktops bis hin zu branchenspezifischen Anwendungen. Insbesondere ressourcenhungrige Applikationen profitieren dabei von der All-Flash-Architektur der Nutanix Appliances. Egal, ob die Anwender im Büro tätig sind oder im Container auf der Baustelle arbeiten: Die Antwortzeiten beim Zugriff auf Geschäftsanwendungen konnten mit der Nutanix-Lösung erheblich verbessert werden.

SVA kümmert sich als Managed Service Provider darum, die Infrastruktur aktuell zu halten und Software-Updates zeitnah einzuspielen. Mit den One-Click-Upgrades von Nutanix lässt sich dies sehr effizient bewältigen. Zentrale Systemkomponenten können innerhalb weniger Minuten aktualisiert werden – ohne dass die Anwender ihre Arbeit unterbrechen müssen.

Zudem werden die Spezialisten von SVA sofort benachrichtigt, wenn sich Performance-Engpässe oder Störungen abzeichnen. Über die zentrale Management-Lösung Nutanix Prism können sie dann die notwendigen Maßnahmen ergreifen und die Systemleistung für die Anwender optimieren.





WENIGER ADMINISTRATION, MEHR FLEXIBILITÄT

ERGEBNISSE

„Mit dem Wechsel zu Nutanix haben wir die Zuverlässigkeit unserer IT erheblich erhöht“, sagt Jens Klompmaker. „Die Umgebung überwacht sich heute praktisch selbst und reagiert auf Ausfälle einzelner Komponenten automatisch mit „Self Healing“-Mechanismen. Alles läuft vollkommen geräuschlos – und wir haben im Alltag nahezu keine Arbeit mehr mit der Infrastruktur.“

Erweiterungen der Umgebung sind ebenfalls sehr einfach möglich. Ganz gleich, ob Echterhoff neue Anwendungen einführt – wie derzeit ein modernes ERP-System – oder nach einer Firmenübernahme kurzfristig mehr IT-Kapazität benötigt: Das Bauunternehmen kann die Leistung seiner hyperkonvergenten Infrastruktur jederzeit an die aktuellen Business-Anforderungen anpassen. Mit wenigen Schritten lassen sich zusätzliche Nodes zu der Nutanix-Plattform hinzufügen – auch im laufenden Betrieb.

Die größten Mehrwerte sieht der kaufmännische Geschäftsführer aber auf der Seite der Anwender: „Für unsere IT-Strategie gilt die Formel ‚80 Prozent Mensch – 20 Prozent Sache.‘ Seit dem Wechsel zu Nutanix verbringen wir viel weniger Zeit mit Administration und Wartung und können uns ganz auf die User Experience konzentrieren. Von der deutlich verbesserten Systemperformance profitieren unsere Anwender jeden Tag bei ihrer Arbeit. Genau das macht für unser Business letztlich den Unterschied aus.“

*„Unsere Mitarbeiter auf den Baustellen benötigen
zuverlässigen Zugriff auf eine Vielzahl von Anwendungen und Daten.
Nur so können sie schnell die richtigen Entscheidungen treffen.
Mit der Nutanix-Technologie und dem Managed Service von SVA
haben wir dafür eine zukunftsfähige IT-Plattform aufgebaut.“*

*Jens Klompmaker,
kaufmännischer Geschäftsführer,
Bauunternehmen Echterhoff GmbH & Co. KG*

KONTAKT

SVA System Vertrieb
Alexander GmbH
Borsigstraße 26
65205 Wiesbaden
Tel. +49 6122 536-0
Fax +49 6122 536-399
mail@sva.de
www.sva.de



Auf Partnerschaft gebaut.
Seit 1860